

Leserbrief zum Budget 2007 der Gemeinde Speicher

Den Sack schlagen und den Esel meinen !

Trotz dem leicht positivem Ergebnis empfehlen in Speicher die örtliche SVP und der Vorstand der FDP das Budget 2007 zur Ablehnung. Die Finanzkommission ist überzeugt, der Bevölkerung in Zusammenarbeit mit allen Ressortverantwortlichen einen ausgewogenen und sorgfältig erarbeiteten Vorschlag für das kommende Jahr vorgelegt zu haben. Die Geschäftsprüfungskommission ist nach eingehender Überprüfung zum gleichen Schluss gelang und schlägt zusammen mit dem Gemeinderat den Stimmberechtigten einstimmig das Budget 2007 zur Annahme vor.

Weshalb also die ganze Aufregung ?

Stein des Anstosses sind die Aufwendungen für ein Standortmanagement, dass der Gemeinderat in Anbetracht der sinkenden Steuereinnahmen und der stagnierenden Einwohnerzahlen für vorerst drei Jahre beschlossen hat. Insgesamt sind pro Jahr 79'000 Franken dafür vorgesehen. Fr. 44'000 entfallen auf Kommission, Fachleute und externe Kosten, Fr. 35'000 sind für eine Erhöhung des Pensums und der Entlohnung des Gemeindepräsidenten vorgesehen. Das Grobkonzept sieht vor, dass dieser sich im Projekt Standortmanagement an vorderster Front engagieren soll. Die nun erhobenen Vorwürfe wie Einführung des Hauptamtes für den Gemeindepräsidenten durch die „Hintertür“, unnötiges Wachstum, Verschleuderung von Bauland usw. sind für uns ganz einfach nicht nachvollziehbar. Als vor einigen Jahren das Entschädigungsregelement abgelehnt wurde, war eines der gewichtigen Argumente der Gegner: Eine Erhöhung des Pensums des Gemeindepräsidenten ist nur akzeptabel, wenn sie mit neuen Aufgaben kombiniert ist. Nun ist dies so, und es ist auch wieder nicht recht. Zu glauben in einem Arbeitspensum von 45 % für das Gemeindepräsidium hätte auch noch eine führende Mitarbeit in einem wirkungsvollen Marketing für unsere Gemeinde Platz, ist doch schon übertrieben naiv. Vielleicht liegt es ja daran, dass die entsprechende Partei sich beim Stellen von Kandidatinnen und Kandidaten für gewählte Behörden stets vornehm zurückhält und überall dort, wo viel Arbeit, wenig Anerkennung und bescheidene Entschädigungen anfallen, nicht vertreten ist.

Auch die Vorwürfe des FDP-Vorstandes über die verfehlte Ausrichtung des Standortmanagements sind völlig auf der Luft gegriffen, soll doch das Feinkonzept erst nach Bewilligen der entsprechenden Mittel (bei Annahme des Budgets) zusammen mit Fachleuten erarbeitet werden. Dass dabei die hoffentlich zahlreich eingehenden Volksdiskussionsbeiträge zur Überarbeitung der Ortsplanung mit in die Ausrichtung einbezogen werden, ist selbstverständlich. Nicht umsonst hat der Gemeinderat den Zeitplan für die Diskussion über das Konzept Ortsplanung so gewählt.

Wie kann also heute schon falsch sein, was noch gar nicht festgelegt ist ? Es liegt halt wohl daran, dass sich der FDP-Vorstand auch nach gut sieben Jahren noch nicht damit abgefunden hat, dass keiner der ihren Gemeindepräsident von Speicher ist. Hatte man sich doch im letzten Jahrhundert daran gewöhnt. Und der jetzige Gemeindepräsident kann – weil nicht von der FDP – grundsätzlich nichts richtig machen. Deshalb ist auch bereits das falsch, was noch gar nicht beschlossen ist.

Wir halten es aber für verantwortungslos, die Entwicklung unserer Gemeinde zu blockieren und ein Budget von über 18,5 Millionen Franken abzulehnen, nur weil mit 35'000 Franken das Pensum der „falschen“ Person aufgestockt wird. Wenn der FDP-Vorstand tatsächlich der Meinung ist, unser Gemeinderat werde in die völlig falsche Richtung geführt, so ist nicht das Budget der richtige Ort dies zu manifestieren. Konsequenz wäre dann, bei den Gesamterneuerungswahlen im kommenden Frühjahr einen Gegenkandidaten aufzustellen.

Als für die Finanzen unserer Gemeinde verantwortliche Mitglieder des Gemeinderates empfehlen wir den Stimmberechtigten der Gemeinde Speicher das Budget 2007 anzunehmen.

Franz Knechtle, Präsident Finanzkommission Speicher
Christian Breitenmoser, Gemeindepräsident und Mitglied Finanzkommission Speicher
Walter Etterlin, Mitglied Finanzkommission Speicher